



Kirchanschöring

**Gemeinsame Sitzung des Stadtrates Laufen und
des Gemeinderats Kirchanschöring
30. Juni 2014**

**Vorstellung Geothermie Rupertiwinkel mit der
Salzburg AG und den Stadtwerken München**



- **Begrüßung, Historie aus Sicht der Kommunen**
(Bürgermeister Feil und Bürgermeister Birner)
- **Vorstellung der Salzburg AG und Projektüberblick**
(Dr. Schitter/Dr. Prüß)
- **Vorstellung der Stadtwerke München**
(Herr Löblein)
- **Was ist Geothermie?**
(Herr Neu)
- **Stand der Gespräche**
(Bürgermeister Birner und Bürgermeister Feil)
- **Diskussion**



Ziel des Landkreises Traunstein:

**Bis zum Jahr 2020 100% des Strombedarfs
für Haushalte, Kommunen und Gewerbebetriebe
aus regenerativen Energien**

Reduzierung der CO₂- Emissionen

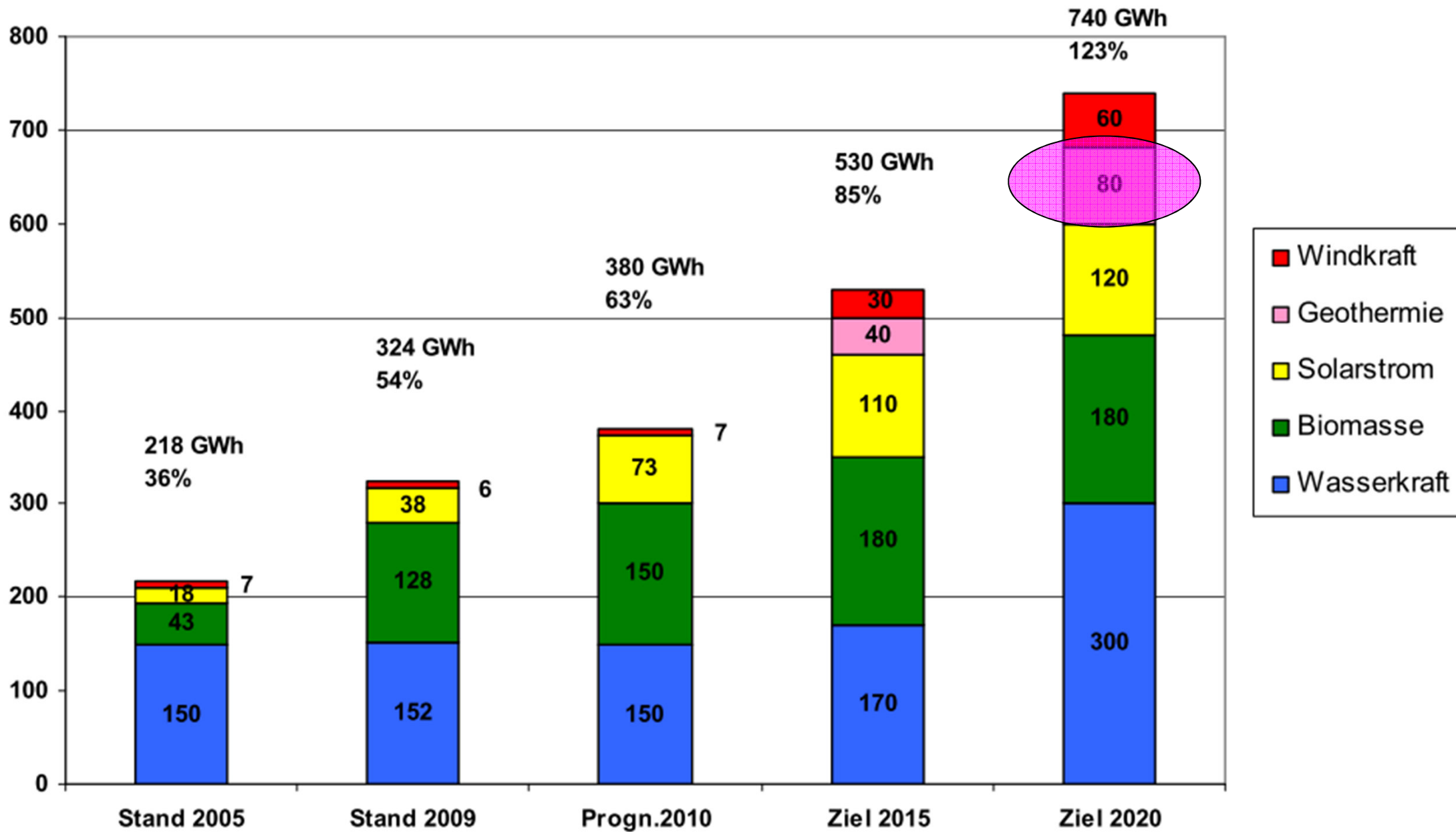
Regionale Wirtschaftskraft fördern

Wertschöpfung vor Ort



www.sonnenkreis-traunstein.de

**Anteile Erneuerbarer Energien im Bereich elektrischer Strom im Landkreis Traunstein
bezogen auf einen Verbrauchswert von rund 600 GWh für Haushalte, Kommunen und Gewerbe**





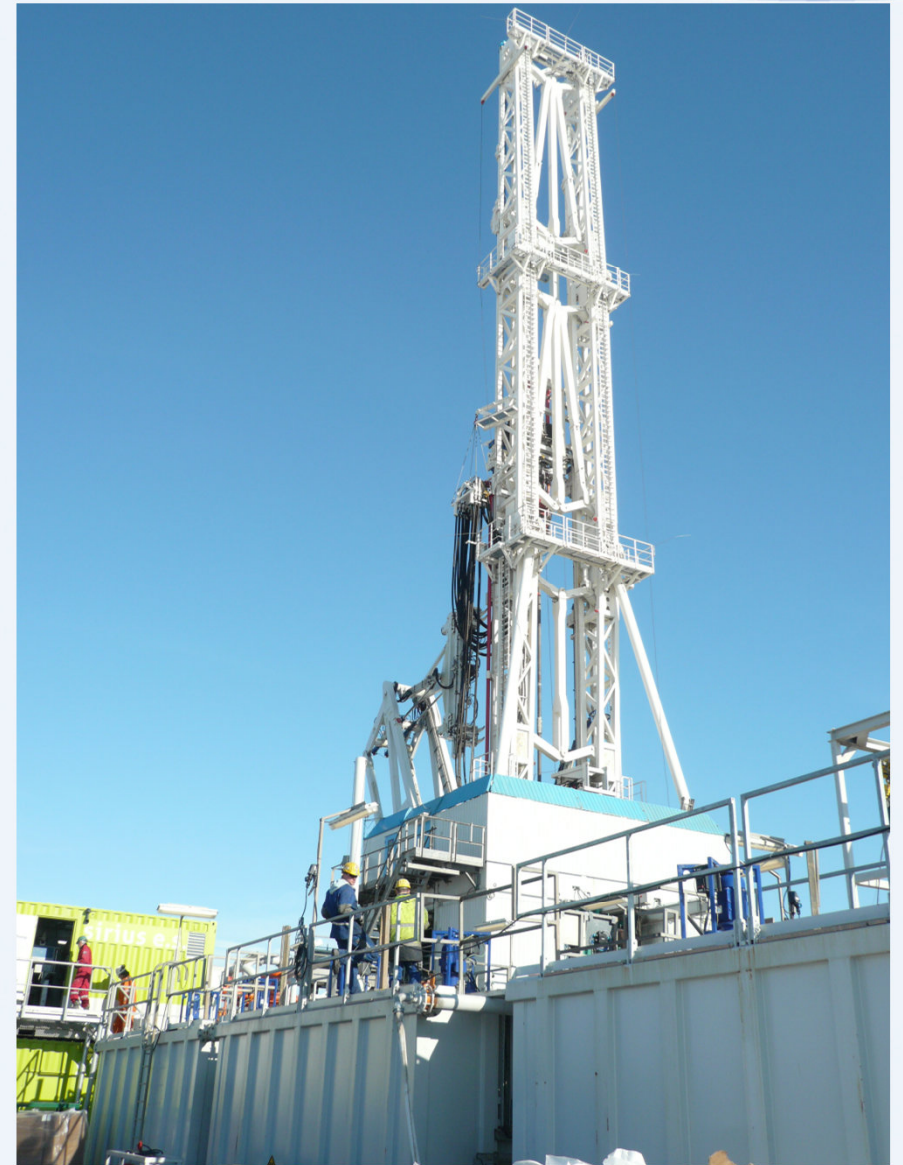
Kleine Historie:

Kirchanschöring

- **Mai 2009:** GEOenergie Bayern stellt sich allgemein im Rathaus vor
- **Mai 2011:** Information durch GEOenergie Bayern: Gemeinde Kirchanschöring ist potenzieller Kraftwerkstandort
- **20.6.2011:** Antrag der GEOenergie Bayern auf Bereitstellung eines Grundstückes für Geothermie
- **Juli 2011:** Besichtigung der Bohrstelle in Kirchweihdach durch den Gemeinderat



Bilder von der Bohranlage
Kirchweihdach





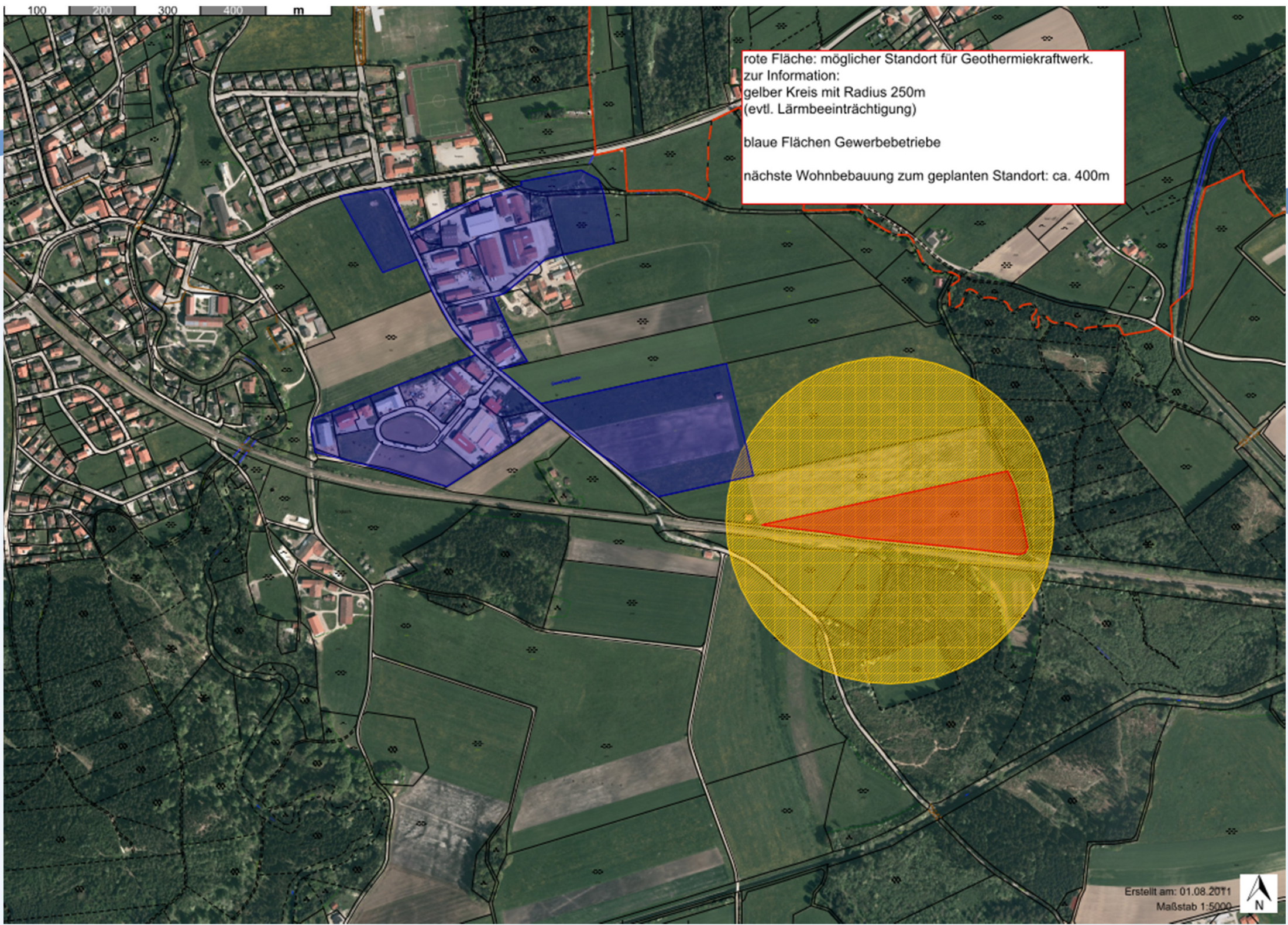
Kleine Historie:

Kirchanschöring

- **August 2011:**
 - Information in der öffentlichen Gemeinderatssitzung
 - Information in der Gemeindemitteilung
- **16. Januar 2012:** Informationsabend im Felbersaal
- **März 2012:** Antrag auf Grunderwerb für Bohrstelle in Kirchanschöring

100 200 300 400 m

rote Fläche: möglicher Standort für Geothermiekraftwerk.
zur Information:
gelber Kreis mit Radius 250m
(evtl. Lärmbeeinträchtigung)
blaue Flächen Gewerbebetriebe
nächste Wohnbebauung zum geplanten Standort: ca. 400m



Erstellt am: 01.08.2011
Maßstab 1:5000





9. Mai 2012 Telefonat mit GeoEnergie

- Bergrecht wird letztmalig 3 Jahre verlängert
- Suche nach Investoren durch GeoEnergie (Fonds)
- Bohrbeginn 2014 weiterhin geplant

Frühjahr 2013

- GeoEnergie gibt das Bergerecht zurück
- Diskussionen / Überlegungen, dass Gemeinden beim Bergrecht „mit dabei sein sollten“

Juni / Juli 2013

Kontaktaufnahme mit den Stadtwerken München (SWM)
Überlegungen über einen Gemeinsamen Bergrechtsantrag
(Kommunen - SWM)



September 2013

gemeinsame Absprache (Kommunen – SWM), dieses Thema im Laufe des Jahres 2014 gemeinsam anzugehen

Dezember 2013

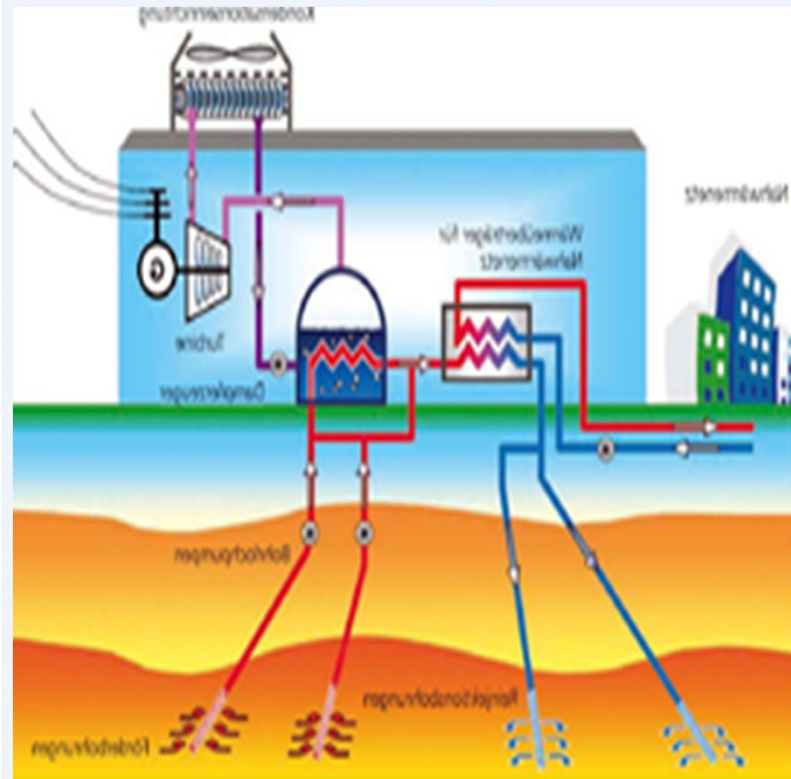
Besuch vom Vorstandsvorsitzenden der Salzburg AG:
Salzburg AG stellt Bergrechtsantrag für die Wärmeversorgung der Stadt Salzburg

Januar 2014

Salzburg AG stellt den „Aufsuchungs-Antrag Geothermie“

20. Mai 2014

Im Wirtschaftsministerium wird eine gemeinsame Lösung mit der Salzburg AG, Stadt Laufen, Gemeinde Kirchanschöring und den Stadtwerken München gefunden

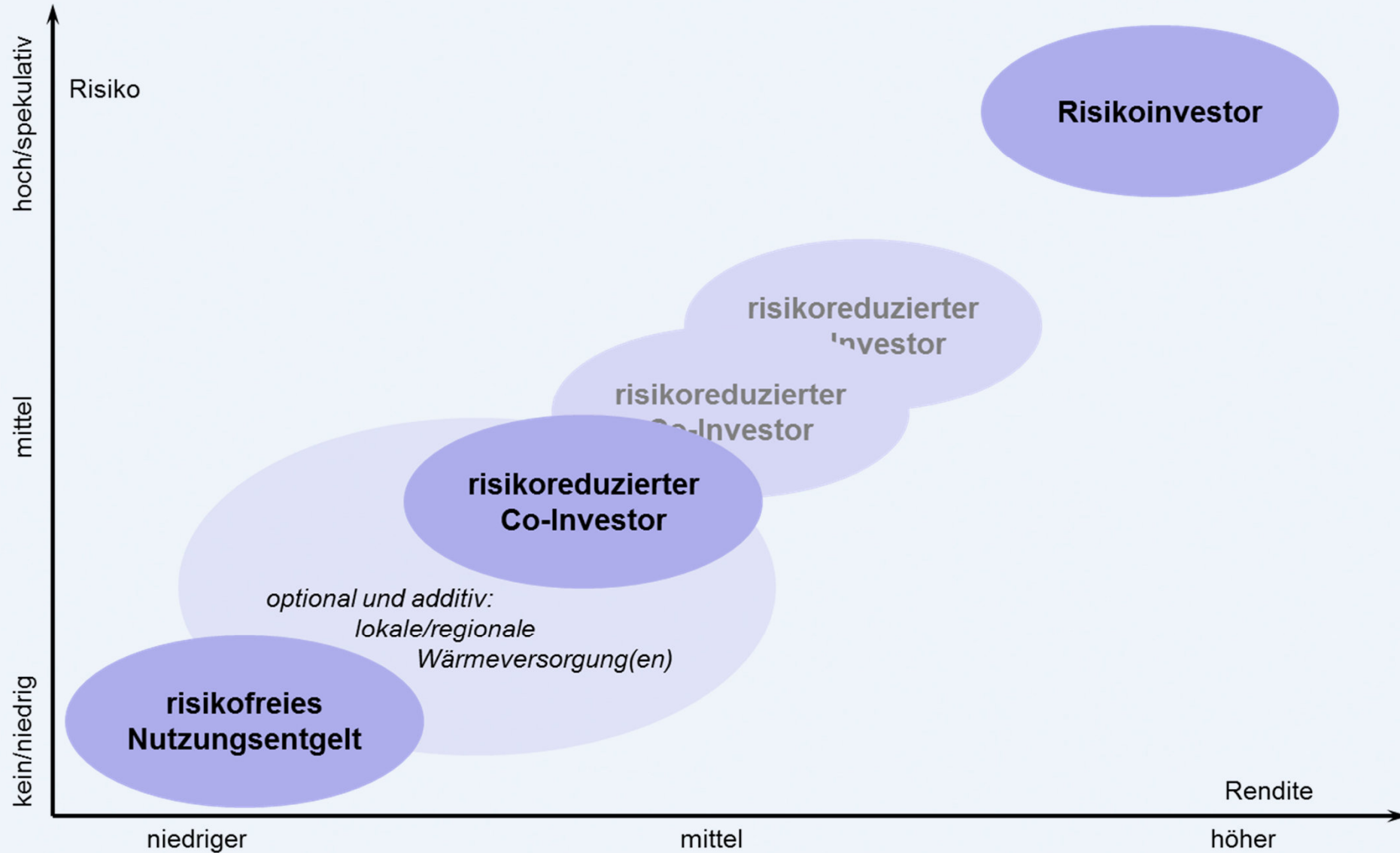


- Regionale Wertschöpfung („Teilhabe am Bodenschatz“)
- Gebot der effizienten Energienutzung (gleichzeitiger Wärme- und Stromgewinnung)
- Gemeinsame Finanzierung und Stärkung durch einheitliche und vernetzte Umsetzung
 - Salzburg AG mit der Wärmeabnahme und
 - Kooperation Laufen / Kirchanschöring / SWM mit der regenerativen Stromproduktion

Nutzung der lokalen Ressourcen – (Erneuerbaren Energien - geothermische Stromproduktion) als aktiver Beitrag zum Klimaschutz der Landkreise Traunstein und Berchtesgadener Land



Beteiligungsmodelle





Diskussion

1. Stadträte/Gemeinderäte
2. Bürgerinnen und Bürger



Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat Laufen/Der Gemeinderat Kirchanschöring nimmt das Geothermieprojekt Rupertiwinkel zur Kenntnis.

Das MEMORANDUM OF UNDERSTANDING (MoU) wird in der vorgestellten Fassung vom 04.06.2014 beschlossen.

Der Stadtrat Laufen/Der Gemeinderat Kirchanschöring wird weiterhin über den aktuellen Sachstand des Projektes auf dem Laufenden gehalten.